

**Niederschrift**  
**über die 11. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Dienstag, 30.06.2009, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstr. 5 a, 37136 Waake**

Anwesend:

Bürgermeister Helmut Lange als Vorsitzender

Ratsherr Dr. Tom Kleffmann

Ratsherr Ulrich Kluge - fehlt entschuldigt -

Ratsherr Andreas Otte

Ratsherr Ingo Wertheim

Ratsherr Wilhelm Desenritter

Ratsherr Karsten Laubach

Ratsherr Helmut Magerhans

Ratsherr Johann-Karl Vietor

Ratsherr Dieter Birke

Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue - fehlt entschuldigt -

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter - Protokoll -

Zuhörer: 7

Presse: 1

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

---

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates vom 28.05.2009
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Nachrücken einer Ersatzperson im Rat der Gemeinde Waake; Verpflichtung [§ 42 NGO] und Pflichtenbelehrung [§ 28 NGO]
9. Fraktionen und Gruppen im Rat; Besetzung Fachausschüsse und Verwaltungsausschuss
10. Bestellung des Verwaltungsvertreters für den Bürgermeister
11. Konzept der AWO „Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung“  
-Herr Harsdorff, AWO Göttingen, stellt das Konzept vor-
12. Begrüßungstafeln für den Ortsteil Bösinghausen  
-Herr Martin Hofmann stellt seinen Entwurf vor-
13. Photovoltaik für kommunale Liegenschaften in der Gemeinde Waake
  - a) Kleine Schule Waake – Zustimmung zur Vermietung durch die Samtgemeinde Radolfshausen
  - b) Vermietung einer Dachfläche der DGH-Anlage Adolf-Weiland-Weg
14. Anfragen
15. Einwohner fragen Rat und Verwaltung  
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen!)
16. Schließung der Sitzung

### **Zu 1: Eröffnung der Sitzung**

BM Lange eröffnet die 11. Sitzung um 19:30 Uhr begrüßt die Anwesenden.

### **Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

BM Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsfrau Schoofs-Aue und Ratsherr Kluge fehlen entschuldigt.

### **Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

BM Lange stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge liegen nicht vor. BM Lange stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

### **Zu 5: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Sämtliche Punkte der Tagesordnung werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

### **Zu 6: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2009**

Die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates vom 28.05.2009 wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

### **Zu 7: Mitteilungen**

BM Lange teilt mit:

1. Am Donnerstag, 02.07.2009, 17:00 Uhr, findet ein **Ortstermin mit Herrn Greve von der Kreisdenkmalpflege** am Denkmal in Bösinghausen statt, in dem die Umsetzung des Denkmals einvernehmlich festgelegt werden soll.
2. Das **Wertermittlungsgutachten** für das Gemeindehaus Hacketalstraße 5 a liegt vor. Der Gutachter ermittelt zum Stichtag 01.01.2007 einen Sachwert von 301.428 €. Dieser Wert ist für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waake maßgebend. Der Gutachter nennt unter Berücksichtigung eines Abschlages von rd. 50 % den Ertragswert auf 157.518 €, den modifizierten Sachwert auf 150.714 € und den Verkehrswert auf 155.000 €. Diese Abschläge sind jedoch abhängig vom Grundstücks- und Immobilienmarkt, der ständigen Veränderungen unterliegt. BM Lange sagt zu, dass RH Vietor als Vorsitzender des Finanzausschusses eine Ausfertigung des Gutachtens erhält.
3. Der Antrag "**Haus für Kinder**" zur Einrichtung von 6 Krippenplätzen im Kindergarten Waake kann vom Land Niedersachsen zur Zeit nicht bearbeitet werden. Am 24.06.2009 wurden ergänzende Unterlagen angefordert, die vom Architekt noch zusammengestellt bzw. überarbeitet werden müssen. Der Grundriss ist unvollständig, die Kostenaufteilung nach DIN 276 muss detaillierter gefasst werden, die Kostenermittlung enthält nicht förderfähige Kosten für ein Wärmedämmverbundsystem, die Ausstattungsgegenstände sind nur teilweise förderfähig und um 4.626,60 € zu kürzen, der Finanzplan muss deshalb überarbeitet werden. Insgesamt ist deshalb erforderlich, dass ein sog. Ersatzantrag gestellt werden muss, um noch Fördermittel zu erhalten.

Im laufenden Verfahren zur **Änderung des Flächennutzungsplanes** sind Probleme bei der geplanten Verlagerung der Wohnbauentwicklungsflächen in Bösinghausen erkennbar. Die Verlagerung auf die Westseite des Ortseingangsbereiches könnte an Bedenken des Landkreises wegen einer dort existierenden Streuobstwiese scheitern. Darüber hinaus hat ein privater Investor sein Interesse bekundet, die Wohnbauerweiterungsfläche auf der Ostseite trotz der Nähe zu den Betriebsstätten der Forstbaumschule Billen auf eigene Kosten zu erschließen und zu vermarkten. Über die weitere Entwicklung wird berichtet.

**Zu 8: Nachrücken einer Ersatzperson im Rat der Gemeinde Waake; Verpflichtung [§ 42 NGO] und Pflichtenbelehrung [§ 28 NGO]**

BM Lange begrüßt Herrn Karsten Laubach als neues Ratsmitglied und verpflichtet ihn durch Handschlag, seine Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. BM Lange weist RH Laubach auf die ihm obliegenden Pflichten zur Amtswahrscheinlichkeit, zum Mitwirkungsverbot und zur Treuepflicht durch Aushändigung des Wortlautes der §§ 25 - 27 NGO hin.

**Zu 9: Fraktionen und Gruppen im Rat; Besetzung Fachausschüsse und Verwaltungsausschuss**

Der SPD-Fraktion gehören unverändert die Ratsmitglieder Helmut Lange, Dr. Tom Kleffmann, Ulrich Kluge, Andreas Otte und Ingo Wertheim an. Vorsitzender der Fraktion ist RH Andreas Otte.

Der CDU-FDP-Gruppe gehören die Ratsmitglieder Wilhelm Desenritter, Karsten Laubach, Helmut Magerhans und Johann-Karl Vietor an. Vorsitzender der Gruppe ist RH Helmut Magerhans.

Der Fraktion DIE GRÜNEN gehören die Ratsmitglieder Dieter Birke und Ulrike Schoofs-Aue an. Vorsitzender der Fraktion ist RF Schoofs-Aue.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden RH Johann-Karl Vietor als Beigeordneter und RH Helmut Magerhans als sein Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss benannt.

Die Zusammensetzung der Fachausschüsse des Rates ändert sich nicht.

Der Rat beschließt:

Der Rat nimmt die Zusammensetzung der Fraktionen zur Kenntnis und stellt die unveränderte Besetzung der Fachausschüsse und die geänderte Besetzung des Verwaltungsausschusses fest.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**Zu 10: Bestellung des Verwaltungsvertreters für den Bürgermeister**

Der Rat beschließt:

1. Herr Samtgemeindeoberamtsrat Karl-Heinz Meyer, dienstansässig Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen, beendet mit Ablauf des 31.05.2009 auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit als Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Waake. Er ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Herr Samtgemeindeamtsrat Erwin Große, dienstansässig Vöhreweg 10. 37136 Ebergötzen, wird mit Wirkung vom 01.06.2009 bis zum Ablauf der Wahlperiode 2006 – 2011 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Waake berufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **Zu 11: Konzept der AWO „Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung“**

BM Lange teilt mit, dass Herr Harsdorff wegen seines Urlaubs nicht persönlich anwesend sein kann. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, einen neuen Termin zur Vorstellung des Projektes nach der Sommerpause zu finden. Zum Ausgleich erhalten die Ratsmitglieder weiteres Informationsmaterial über die Projektdetails.

RH Dr. Kleffmann und RH Vietor sprechen sich dafür aus, die Konzeption konkreter auf die Situation in der Gemeinde Waake abzustimmen, da viele Projektansätze in Waake bereits umgesetzt sind.

### **Zu 12: Begrüßungstafeln für den Ortsteil Bösinghausen**

Herr Martin Hofmann schlägt vor, am Ortseingang von Bösinghausen, dem Ort, in dem er aufgewachsen ist, nach dem Beispiel anderer Gemeinden eine Begrüßungstafel aufzustellen. Er hat dies zunächst dem Heimatverein Waake - Bösinghausen vorgeschlagen, der diesen Plan unterstützt. Die Tafel besteht aus Holz und enthält Raum für eine Platte 1,5 x 1,5 m für einen Willkommensgruß bei der Einfahrt bzw. einen Abschiedsgruß bei der Ausfahrt aus dem Ort. Die Platte kann bei Bedarf ausgewechselt werden.

Herr Hormann bekräftigt, dass er die Tafel kostenlos zur Verfügung stellt und in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein aufstellen kann. Die Aufstellung weiterer Tafeln wäre denkbar, hierfür würden je Tafel überschlägig 230 € für Material und 245 € für Lohn plus MwSt. anfallen.

RH Dr. Kleffmann begrüßt das Angebot. Er schlägt vor, zunächst eine Tafel am Ortseingang von Bösinghausen in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein aufzustellen und hiermit Erfahrungen zu sammeln. Die Tafel sollte auf jedem Fall auf öffentlichem Grund stehen. Der Rat kommt überein, den Standort am 02.07.2009 im Anschluss an den Termin am Ehrenmal vor Ort festzulegen.

#### Der Rat beschließt:

Das Angebot von Herrn Martin Hofmann, für den Ortseingang Bösinghausen eine Begrüßungstafel zu spenden und in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Waake - Bösinghausen aufzustellen, wird dankbar angenommen. Der Standort der Tafel wird am 02.07.2009 vor Ort festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **Zu 13: Photovoltaik für kommunale Liegenschaften in der Gemeinde Waake**

- a) Kleine Schule Waake – Zustimmung zur Vermietung durch die Samtgemeinde Radolfshausen
- b) Vermietung einer Dachfläche der DGH-Anlage Adolf-Weiland-Weg

BM Lange informiert über die Vorschläge des Verwaltungsausschusses, der zu TOP 13 a einstimmig empfohlen hat, dem Gestattungsvertrag der Samtgemeinde Radolfshausen zuzustimmen. Dafür sollen 50 % des Startzuschusses (50 € je kWp) aus diesem Vertrag der Gemeinde Waake zufließen.

Zu TOP 13 b hat der Verwaltungsausschuss den Plan entwickelt, die Dachfläche der DGH-Anlage zunächst den Bürgerinnen und Bürgern aus Waake anzubieten. Ihnen soll im Rahmen eines Bürgerprojektes die Gelegenheit gegeben werden, einzeln oder als Gemeinschaft in den Bau einer Photovoltaik - Anlage zu investieren und den langfristigen Nutzen daraus zu ziehen. Dies wird dem Rat einstimmig als Beschluss empfohlen.

Auf Anfrage von RH Vietor bestätigen Bürgermeister Lange und Herr Große, der die Photovoltaik - Projekte der Samtgemeinde betreut, dass die Inhalte und Konditionen für alle Verträge identisch sind. Die Verträge der Samtgemeinde wurden mit verschiedenen Investoren abgeschlossen.

RH Vietor erwartet, dass eine Photovoltaik - Anlage eine mögliche künftige Vermarktung der DGH - Anlage beeinträchtigen wird. Zunächst sollte das DGH - Nutzungskonzept abgewartet werden. Darüber hinaus sieht er Probleme im Fall von Dachreparaturen und bei Schadensfällen.

BM Lange antwortet, dass bei der Anlageninstallation der Umweltgedanke im Vordergrund steht. Es handelt sich primär um ein Projekt, das zum Schutz des Klimas und der Umwelt beiträgt und die Nutzung regenerativer Energiequellen fördert. Der wirtschaftliche Nutzen steht für die Gemeinde erst an zweiter Stelle. Die Gemeinde ist wirtschaftlich nicht in der Lage, selbst zu investieren, deshalb ist die Vermietung der Dachfläche an Investoren zu marktüblichen Bedingungen gerechtfertigt. Der Vertragsentwurf berücksichtigt dies, bessere Konditionen sind in der gesamten Region nicht zu erzielen.

Herr Große ergänzt, dass der Vertragsentwurf eindeutige Regeln enthält. Sollte im Falle der Vermarktung ein neuer Eigentümer den Abbau der Anlage verlangen, muss die Gemeinde die Neuinstallation an geeigneter Stelle ermöglichen. Bei unabweisbaren Reparaturen muss der Investor die Anlage auf eigene Kosten abbauen und neu installieren. Die Photovoltaik - Anlage wird kein wesentlicher Bestandteil des Gebäudes und der Gebäudeversicherung. Die Anlage wird vom Investor selbst gegen Schäden versichert.

RH Magerhans nimmt Bezug auf den Vorschlag des Verwaltungsausschusses. Eine Photovoltaik - Anlage wäre ein Anreiz zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und ein Beitrag zum Schutz der Umwelt. Der besondere Vorteil liegt darin, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Waake die Gelegenheit erhalten, selbst und zum Nutzen der Gemeinde zu investieren. Da es in der Vergangenheit entsprechende Pläne gab, sieht er reelle Erfolgsaussichten.

Der Rat beschließt:

a) Dem Abschluss eines Gestattungsvertrages durch die Samtgemeinde Radolfshausen zur Installation einer Photovoltaik - Anlage auf dem Dach der kleinen Schule Waake wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

b) Der Abschluss eines Gestattungsvertrages für die DGH-Anlage wird zurückgestellt. Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Waake wird angeboten, einzeln oder in Gemeinschaft in den Bau einer Photovoltaik - Anlage zu investieren. Hierüber wird in den Aushangkästen und im Internet bis Mitte August 2009 informiert.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

#### **Zu 14: Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

#### **Zu 15: Einwohner fragen Rat und Verwaltung**

Auf Anfrage zum Thema "Sicherung und Verbesserung der Nahversorgung" (TOP 11 der heutigen Sitzung) antwortet BM Lange, dass der Rat dem Projekt positiv gegenüber steht. Herr Harsdorff von der Arbeiterwohlfahrt soll hierzu neu eingeladen und gleichzeitig gebeten werden, das Konzept für die Gemeinde Waake zu konkretisieren.

Auf Anfrage zu den Gefahren der B 27 - Überquerung besonders für Kinder im Bereich der Bushaltestelle durch einwachsende bzw. überhängende Bäume und Büsche antwortet BM Lange, dass er das beim Straßenbauamt Goslar den überfälligen Gehölzrückschnitt anmahnen wird.

Auf Anfrage zu den innerörtlichen Problemen durch zu schnelles Fahren von Verkehrsteilnehmern antwortet BM Lange, dass flächendeckend Tempo-30-Zonen ausgeschildert sind. Die Gemeinde wird darüber hinaus die vorhandenen Bemalungen "30" auf den Straßen erneuern.

#### **Zu 16: Schließung der Sitzung**

BM Lange schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Helmut Lange  
Bürgermeister

Erwin Große  
Protokoll